

# Inhaltsverzeichnis

**Der Götterfelsen bei Meißen** ..... 3



<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

# Der Götterfelsen bei Meißen

Hofmann, das Meißner Niederland. S. 534.

Einer der angenehmsten Spaziergänge der Bewohner der Stadt [Meißen](#) führt nach dem Buschbade im Triebischthale. Hoch über dem Thalgrunde, der hier förmlich zum Kessel wird, erhebt sich ein Fels, dessen höchste, steil abfallende Kuppe ein hohes eisernes [Kreuz](#) ziert. Diesen nennt man den Götterfelsen (Götterberg).

Dieser Fels soll seinen Namen davon haben, daß die [Hermundurer](#) auf ihm ihre Opferfeste hielten, und wahrscheinlich haben hier die volk: Sorben ihren guten Gott, den [Dobribog](#) verehrt, wofür der Name des nahe gelegenen Dorfes Dobritz spricht.

*Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 58; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [meissen](#), [sorben](#), [dobribog](#), [kreuz](#), [felsen](#), [Hermunduren](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen050&rev=1678437340>

Last update: **2025/01/30 10:48**

